

Stadtsporttag beschließt neue Führungsstruktur für den SSB



Die neugewählten SSB-Präsidiumsmitglieder.

Beim Stadtsportbund Osnabrück wird es zukünftig ein ehrenamtliches Präsidium und einen Vorstand mit einem hauptamtlichen Vorsitzenden geben. Dies hat der 66. ordentliche Stadtsporttag beschlossen.

In das neue Präsidium wurden Sascha Bartsch (Geschäftsführer Osnabrücker SC), Bernhard Lampe (Talentförderkoordinator des NFV), Ralf Michael Purschke (Vorsitzender Osnabrücker Kanu-Club), Tanja Sandmann (Vorsitzende Piesberger SV), Dr. Manuela Schänzer (Vorsitzende Reiterverein Osnabrück), Jutta Schlochtermeyer (bisher stellv. Vorsitzende im SSB) und Timo Spreen (Rot-Weiß Sutthausen, Ratsherr im Schul- u. Sportausschuss) gewählt. Sie werden den neuen zweiköpfigen BGB-Vorstand berufen, sobald die neue Satzung im Vereinsregister eingetragen wurde.



Uwe Schürk, Dieter Brockfeld, Gerd Pfankuch und Peter Niemeyer wurden geehrt.

Der bisherige Vorsitzende Dieter Brockfeld wurde nach seiner fast 40jährigen Tätigkeit für seine vielfältigen und herausragenden Dienste im SSB-Vorstand mit einer Laudatio von Geschäftsführer Ralf Dammermann geehrt und vom Stadtsporttag zum Ehrenmitglied ernannt. Er wurde in den 80er Jahren in den Vorstand des damaligen Kreissportbundes Osnabrück-Stadt gewählt und hat sich seitdem in verschiedensten Ämtern für den SSB engagiert – zuletzt als Vorsitzender nach dem Rücktritt seines Vorgängers.

Gerd Pfankuch wurde für seine mehrjährige Vorstandsarbeit mit der Goldenen Ehrennadel des SSB ausgezeichnet. Er hat sich insbesondere um das Handlungsfeld Bildung – aber auch darüber hinaus – verdient gemacht. Die Silberne Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen erhielten Uwe Schürk und Peter Niemeyer von der DLRG Ortsgruppe Osnabrück für ihre mehr als 15jährige verdienstvolle Vorstandstätigkeit in ihrem Verein.